

Regionaljournal Steiermark

Verdacht der Tierquälerei in Proleb

Am Freitag wurde einem 86-Jährigen ein illegal gehaltener Rotfuchs abgenommen. Aufgrund der festgestellten Haltungsbedingungen wurden auch vier Katzen abgenommen.

Gegen 09:00 Uhr erfolgte bei dem 86-Jährigen die Abnahme eines illegal gehaltenen Rotfuchses. Daran beteiligt waren ein Umweltkundiges Organ der Polizei, ein Amtstierarzt, eine Vertreterin der Bezirkshauptmannschaft Leoben sowie eine Tierpflegerin. Bei der Amtshandlung wurde ein verwahrloster und durch Tierkot und Unrat verschmutzter Zustand des Hauses festgestellt sowie mehrere Lebendtierfallen vorgefunden. Aufgrund der Zustände wurden in weiterer Folge auch vier Katzen abgenommen. Bei der Amtshandlung wurden weder Menschen noch Tiere verletzt.

Der amtsbekannte 86-Jährige wird wegen des Verdachts der Tierquälerei angezeigt. Aufgrund eines im Haus aufgehängten Bildes mit eindeutigem nationalsozialistischem Bezug erfolgt zudem eine Anzeige wegen des Verdachts der Wiederbetätigung. Gegen ihn bestehen zudem ein aufrechtes Wildtierhalteverbot sowie ein Waffenverbot.